

## § 1 Geltungsbereich

1. Diese Allgemeinen Geschäfts- und Lizenzbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung des Kunden geltenden Fassung regeln die Vertragsbeziehung zwischen PEER SOFTWARE GMBH und Unternehmen („Kunde“), die bei PEER SOFTWARE GMBH Software einschließlich der darin enthaltenen Datenbestände („Software“) bestellen. PEER SOFTWARE GMBH und der Kunde werden gemeinsam als die „Parteien“ bezeichnet.
2. Mündliche Nebenabreden zwischen den Parteien bestehen nicht. Diese allgemeinen Geschäfts- und Lizenzbedingungen gelten ausschließlich. Abweichende oder diesen allgemeinen Geschäfts- und Lizenzbedingungen entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung; dies gilt auch dann, wenn PEER SOFTWARE GMBH den Geschäftsbedingungen des Kunden nicht ausdrücklich widerspricht.

## § 2 Vertragsgegenstand und Vertragsschluss

1. Der Kunde erwirbt von PEER SOFTWARE GMBH das Recht der Nutzung der im Angebot näher bezeichneten Software sowie die zugehörige Anwendungsdokumentation in der dort bezeichneten Sprache (zusammen die „Vertragsgegenstände“) unter den individuell vereinbarten Nutzungsbedingungen. Mangels individueller Vereinbarung gelten die in diesen AGB enthaltenen Nutzungsbedingungen ausschließlich.
2. Der Quellcode (Source Code) der Software ist nicht Vertragsgegenstand.
3. Für die Beschaffenheit, der von PEER SOFTWARE GMBH gelieferten Software ist die bei Versand der Vertragsgegenstände gültige und dem Kunden vor Vertragsschluss zur Verfügung stehende Leistungsbeschreibung abschließend maßgeblich, die auch in der Anwendungsdocumentation noch einmal beschrieben ist. Eine darüberhinausgehende Beschaffenheit der Software schuldet PEER SOFTWARE GMBH nicht. Eine solche Verpflichtung kann der Kunde insbesondere nicht aus anderen Darstellungen der Software in öffentlichen Äußerungen oder in der Werbung von PEER SOFTWARE GMBH und/oder eines Lieferanten, sowie deren Angestellten oder Vertriebspartner herleiten, es sei denn, PEER SOFTWARE GMBH hat die darüberhinausgehende Beschaffenheit ausdrücklich schriftlich bestätigt.
4. Soweit Angestellte von PEER SOFTWARE GMBH vor Vertragsschluss Garantien abgeben, sind diese nur wirksam, wenn sie durch die Geschäftsleitung der PEER SOFTWARE GMBH schriftlich bestätigt werden.
5. PEER SOFTWARE GMBH unterbreitet dem Kunden auf Anfrage ein individuelles Angebot. Die etwaig in Katalogen, Anzeigen und Internetseiten enthaltenen Angaben sind freibleibend und unverbindlich und stellen kein Angebot von PEER SOFTWARE GMBH dar.
6. Die darauffolgende Bestellung des Kunden bezüglich der gegenständlichen Software stellt die Annahme dar.
7. Wenn der Kunde eine Bestellung über ein Bestellformular im Internet oder per E-Mail abgibt, ohne dass zuvor ein individuelles Angebot von PEER SOFTWARE GMBH erfolgte, so stellt dies erst das Angebot dar. Der Kunde erhält von PEER SOFTWARE GMBH eine E-Mail, die den Eingang der Bestellung bestätigt und Einzelheiten zur Bestellung aufführt (Bestellbestätigung); diese ist noch keine Annahme. Die Annahme erfolgt durch gesondert gekennzeichnete elektronische Nachricht von PEER SOFTWARE GMBH.
8. Falls abweichend zum Softwarekauf ein Mietmodell vereinbart wird, gilt die Vereinbarung abweichend.

## § 3 Übergabe und Download der Software

1. Die Übergabe der Software erfolgt durch Übermittlung eines Aktivierungsskeys für die bestellte Software an die vom Kunden in dessen Bestellung angegebene E-Mail-Adresse, der mit dem Downloadlink versendet wird. Über diesen Link und mit diesem Aktivierungsskey kann der Kunde die Software über den in der E-Mail angegebenen Link (URL) der PEER SOFTWARE GMBH herunterladen und mit dem Key aktivieren.
2. PEER SOFTWARE GMBH ist zu Teillieferungen und Teilleistungen in zumutbarem Umfang berechtigt.
3. Erfüllungsort ist Deutschland (München). Lieferungen / Dateienversand erfolgen auf Gefahr des Kunden.

## § 4 Nutzungsrechteinräumung (Lizenz)

1. PEER SOFTWARE GMBH räumt dem Kunden ein einfaches, zeitlich unbeschränktes Nutzungsrecht an den Vertragsgegenständen zur Mehrplatznutzung ein, jedoch nur im vereinbarten Umfang, regelmäßig gemäß gesonderten Lizenzbedingungen im Rahmen der Aktivierung der Software, und für das zwischen den Parteien vereinbarte Bestimmungsland, in dem die Vertragsgegenstände verwendet werden sollen. Ohne ausdrückliche Vereinbarung wird das Nutzungsrecht ausschließlich für das Land eingeräumt, in dem der Kunde seinen Geschäftssitz hat. Dieses Nutzungsrecht darf gleichzeitig nur von maximal der Anzahl natürlicher Personen ausgeübt werden, für die der Kunde das vereinbarte Entgelt entrichtet hat.
2. Der Kunde darf die Software nur zu dem Zweck einsetzen, seine internen Geschäftsvorfälle und die von solchen Unternehmen abzuwickeln, die mit ihm im Sinne des § 15 AktG verbunden sind („Konzernunternehmen“). Insbesondere (i) ein Rechenzentrumsbetrieb für Dritte oder (ii) das vorübergehende zur Verfügung-Stellen der Software (z.B. als Application Service Provider) für andere als Konzernunternehmen oder (iii) die Nutzung der Software zur Schulung von Personen, die nicht Mitarbeiter des Kunden oder seiner Konzernunternehmen sind, sind nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung von PEER SOFTWARE GMBH erlaubt. Die gewerbliche Weitervermietung ist generell untersagt.
3. Vervielfältigungen der Software sind nur insoweit zulässig, als dies für den vertragsgemäßen Gebrauch notwendig ist. Der Kunde darf von der Software Sicherungskopien nach den Regeln der Technik im notwendigen Umfang anfertigen. Sicherungskopien auf beweglichen Datenträgern sind als solche zu kennzeichnen und mit dem Urheberrechtsvermerk des Originaldatenträgers zu versehen. Hat der Kunde die Software im Wege des Online-downloads erworben, ist er berechtigt, die Software auf einen Datenträger zu kopieren. Im Übrigen erschöpft sich das Recht an der Onlinekopie in gleicher Weise, als hätte der Kunde die Software auf Datenträger erhalten.

4. Der Kunde ist zu Änderungen, Erweiterungen und sonstigen Umarbeitungen der Software i.S. des § 69c Nr. 2 UrhG nur insoweit befugt, als das Gesetz solches unabdingbar erlaubt. Bevor der Kunde selbst oder durch Dritte Fehler beseitigt, gestattet er PEER SOFTWARE GMBH zunächst einen Versuch, den Fehler zu beseitigen. Dem Kunden stehen an solchen Bearbeitungen eigene Nutzungs- und Verwertungsrechte - über die nach diesem Vertrag eingeräumten Nutzungsrechte hinaus - nicht zu. PEER SOFTWARE GMBH kann jedoch - gegen angemessene Vergütung - die Einräumung eines ausschließlichen oder nicht ausschließlichen, räumlich und zeitlich unbeschränkten Nutzungsrechts mit dem Recht der Unterlizenzvergabe, verlangen.
5. Überlässt PEER SOFTWARE GMBH dem Kunden im Rahmen von Nachbesserung oder Pflege Ergänzungen (z.B. Patches, Ergänzungen des Bedienerhandbuchs) oder eine Neuauflage des Vertragsgegenstands (z.B. Update, Upgrade), die früher überlassene Vertragsgegenstände („Altsoftware“) ersetzt, unterliegen diese den Bestimmungen dieser Vereinbarung.

## § 5 Installation, Schulung, Pflege

1. Für die Installation der Software verweist PEER SOFTWARE GMBH auf die in der Anwendungsdokumentation beschriebenen Installationshinweise, insbesondere auf die Hard- und Softwareumgebung, die beim Kunde vorhanden sein muss. Auf Wunsch des Kunden übernimmt PEER SOFTWARE GMBH die Installation der Software auf der Basis einer gesondert abzuschließenden Vereinbarung und der jeweils anwendbaren Preislisten, ebenso Einweisung und Schulung nebst laufender Pflege/Wartung. In diesem Falle schließen die Parteien einen gesonderten Vertrag.
2. Die Pflege beginnt, soweit der Pflegevertrag nicht Abweichendes bestimmt, mit der Lieferung der Vertragsgegenstände. Mängelansprüche aufgrund des vorliegenden Vertrags werden durch den Pflegevertrag nicht berührt; sie können während des Gewährleistungszeitraums kostenfrei nach den Bestimmungen dieses Vertrags geltend gemacht werden.

## § 6 Pflichten des Kunden, Sicherung der Software

1. Der Kunde ist verpflichtet, die Vertragsgegenstände gesichert aufzubewahren, so dass ein unberechtigter Zugang bzw. unzulässiges Kopieren Dritter verhindert wird.
2. Dem Kunden ist es untersagt, technische Maßnahmen zum Schutz der Software zu umgehen.
3. Dem Kunden ist es nicht gestattet, Urheberrechtsvermerke, Kennzeichen und/oder Kontrollnummern oder -zeichen von PEER SOFTWARE GMBH zu verändern oder zu entfernen. Ändert oder bearbeitet der Kunde die Vertragsgegenstände, sind diese Vermerke und Kennzeichen in die geänderte Fassung des Vertragsgegenstands zu übernehmen.

## § 7 Vergütung, Zahlungsbedingungen, Aufrechnungsverbot

1. Es gelten ausschließlich die im Angebot von PEER SOFTWARE GMBH angegebenen Preise. Alle Preisangaben erfolgen in der im Angebot angegebenen Währung netto grundsätzlich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.
2. Die Zahlung der Vergütung erfolgt grundsätzlich gegen Vorkasse mittels der auf dem Angebot von PEER SOFTWARE GMBH angegebenen Zahlungsmethode. PEER SOFTWARE GMBH behält sich vor, bestimmte Zahlungsmethoden auszuschließen. In jedem Falle ist die Zahlung mittels Checks / Wechsel ausgeschlossen; werden solche dennoch vom Kunden zugesandt, werden diese auf Kosten des Kunden zurückgesendet.
3. Der Kunde kommt ohne weitere Erklärungen von PEER SOFTWARE GMBH in Verzug, wenn er nicht innerhalb von 30 Tagen nach Fälligkeit und Zugang der Rechnung bezahlt hat.
4. Eine Aufrechnung durch den Kunden ist ausgeschlossen, es sei denn, die Gegenforderung des Kunden ist unbestritten oder rechtskräftig festgestellt.

## § 8 Sach- und Rechtsmängel, sonstige Leistungsstörungen, Verjährung

1. PEER SOFTWARE GMBH leistet nach den gesetzlichen Regeln Gewähr für die vereinbarte Beschaffenheit der Vertragsgegenstände und dafür, dass der Nutzung der Vertragsgegenstände im vertraglichen Umfang durch den Kunden keine Rechte Dritter entgegenstehen. Die Gewähr für die Freiheit der Vertragsgegenstände von Rechten Dritter gilt jedoch nur für das zwischen den Parteien vereinbarte Bestimmungsland, in dem die Vertragsgegenstände verwendet werden sollen. Ohne ausdrückliche Vereinbarung gilt die Gewähr für das Land, in dem der Kunde seinen Geschäftssitz hat.
2. PEER SOFTWARE GMBH leistet bei Sachmängeln zunächst Gewähr durch Nacherfüllung. Hierzu überlässt sie nach ihrer Wahl dem Kunden einen neuen, mangelfreien Softwarestand oder beseitigt den Mangel; als Mangelbeseitigung gilt auch, wenn PEER SOFTWARE GMBH dem Kunden zumutbare Möglichkeiten aufzeigt, die Auswirkungen des Mangels zu vermeiden. Bei Rechtsmängeln leistet PEER SOFTWARE GMBH zunächst Gewähr durch Nacherfüllung. Hierzu verschafft sie nach ihrer Wahl dem Kunden eine rechtlich einwandfreie Benutzungsmöglichkeit an den gelieferten Vertragsgegenständen oder an ausgetauschten oder geänderten gleichwertigen Vertragsgegenständen. PEER SOFTWARE GMBH ist berechtigt, die Nacherfüllung davon abhängig zu machen, dass der Kunde zumindest einen angemessenen Teil der Vergütung bezahlt hat.
3. Der Kunde ist verpflichtet, einen neuen Softwarestand zu übernehmen, wenn der vertragsgemäße Funktionsumfang erhalten bleibt. Die Rechte des Kunden gemäß § 439 BGB bleiben unberührt.
4. Schlägt die Nacherfüllung fehl, ist der Kunde berechtigt, angemessene Nachfrist zur Mängelbeseitigung zu setzen. Er hat dabei ausdrücklich und schriftlich darauf hinzuweisen, dass er sich das Recht vorbehält, bei erneutem Fehlschlagen vom Vertrag zurückzutreten und/oder Schadensersatz zu verlangen.
5. Schlägt die Nachbesserung auch in der Nachfrist fehl, kann der Kunde vom Vertrag zurücktreten oder die Vergütung mindern, wenn nicht ein unerheblicher Mangel vorliegt. Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen wegen eines Mangels leistet PEER SOFTWARE GMBH im Rahmen der nachfolgend festgelegten Grenzen. PEER SOFTWARE GMBH kann nach Ablauf einer gemäß

Satz 1 gesetzten Frist verlangen, dass der Kunde seine aus dem Fristablauf resultierenden Rechte binnen zwei Wochen nach Zugang der Aufforderung ausübt. Nach Fristablauf geht das Wahlrecht auf PEER SOFTWARE GMBH über.

6. Erbringt PEER SOFTWARE GMBH Leistungen bei Fehlersuche oder -beseitigung, ohne hierzu verpflichtet zu sein, so kann sie hierfür Vergütung entsprechend ihren üblichen Sätzen verlangen. Das gilt insbesondere, wenn ein Mangel nicht nachweisbar oder nicht PEER SOFTWARE GMBH zuzurechnen ist. Zu vergüten ist außerdem der Mehraufwand auf Seiten von PEER SOFTWARE GMBH, der dadurch entsteht, dass der Kunde seinen Pflichten nicht ordnungsgemäß nachgekommen ist.
7. Behaupten Dritte Ansprüche, die den Kunden hindern, die ihm vertraglich eingeräumten Nutzungsbefugnisse wahrzunehmen, unterrichtet der Kunde PEER SOFTWARE GMBH unverzüglich schriftlich und umfassend. Er ermächtigt PEER SOFTWARE GMBH hiermit, Klagen gegen Dritte gerichtlich und außergerichtlich allein zu führen. Wird der Kunde verklagt, stimmt er sich mit PEER SOFTWARE GMBH ab und nimmt Prozesshandlungen, insbesondere Anerkennnisse und Vergleiche, nur mit dessen Zustimmung vor.
8. PEER SOFTWARE GMBH ist verpflichtet, die Ansprüche auf eigene Kosten abzuwehren und den Kunden von allen mit der Anspruchsabwehr verbundenen Kosten und Schäden freizustellen, soweit diese nicht auf dessen pflichtwidrigem Verhalten beruhen.
9. Aus sonstigen Pflichtverletzungen der PEER SOFTWARE GMBH kann der Kunde Rechte nur herleiten, wenn er diese gegenüber PEER SOFTWARE GMBH schriftlich gerügt und ihr eine Nachfrist zur Abhilfe eingeräumt hat. Das gilt nicht, soweit nach der Art der Pflichtverletzung eine Abhilfe nicht in Betracht kommt. Für Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen gelten die nachfolgend festgelegten Grenzen.
10. Die Verjährungsfrist für alle Gewährleistungsansprüche beträgt ein Jahr und beginnt mit der Lieferung bzw. Bereitstellung (sowie Benachrichtigung des Kunden hiervon) der Vertragsgegenstände; die gleiche Frist gilt für sonstige Ansprüche, gleich welcher Art, gegenüber PEER SOFTWARE GMBH.

11. Bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der PEER SOFTWARE GMBH, bei arglistigem Verschweigen des Mangels, bei Personenschäden oder Rechtsmängeln im Sinne des § 438 Abs. 1 Nr. 1a BGB sowie bei Garantien (§ 444 BGB) gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen, ebenso bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz.

## § 9 Haftung

1. In allen Fällen vertraglicher und außervertraglicher Haftung leistet PEER SOFTWARE GMBH Schadensersatz und Ersatz vergeblicher Aufwendungen ausschließlich nach Maßgabe folgender Grenzen:
  - a. bei Vorsatz in voller Höhe, ebenso bei Fehlen einer Beschaffenheit, für die PEER SOFTWARE GMBH eine Garantie übernommen hat;
  - b. bei grober Fahrlässigkeit nur in Höhe des vorhersehbaren Schadens, der durch die verletzte Pflicht verhindert werden sollte;
  - c. in anderen Fällen nur aus Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, wenn dadurch der Vertragszweck gefährdet ist, jedoch stets nur in Höhe des vorhersehbaren Schadens. Die Haftung ist auf 250.000,00 Euro pro Schadensfall begrenzt, insgesamt auf höchstens 1.000.000,00 Euro aus diesem Vertrag;
2. Die Haftungsbegrenzungen gemäß Ziff. 1) gelten nicht bei der Haftung für Personenschäden und bei der Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.
3. PEER SOFTWARE GMBH bleibt der Einwand des Mitverschuldens, insbesondere des Verstoßes gegen die Schadensminderungspflicht, unbenommen.

## § 10 Anwendbares Recht und Schlichtungsklausel

1. Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss der Bestimmungen des Internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts (CISG).
2. Die Parteien vereinbaren, bei allen Meinungsverschiedenheiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag, Vertragserweiterungen oder -ergänzungen, die sie nicht untereinander klären können, die Schlichtungsstelle der Deutschen Gesellschaft für Recht und Informatik eV (DGRI) unter der auf der Webseite der DGRI e.V. unter <http://www.dgri.de/> angegebenen Adresse der Schlichtungsstelle anzurufen, um den Streit nach deren Schlichtungsordnung in der zum Zeitpunkt der Einleitung des Schlichtungsverfahrens gültigen Fassung ganz oder teilweise, vorläufig oder endgültig zu erledigen. Die Verjährung für alle Ansprüche aus dem schlichtungsgegenständlichen Lebenssachverhalt ist ab dem Schlichtungsantrag bis zum Ende des Schlichtungsverfahrens gehemmt. § 203 BGB gilt entsprechend.

## § 11 Gerichtsstand

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle gerichtlichen Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist das Landgericht München I. PEER SOFTWARE GMBH ist jedoch auch berechtigt, den Gerichtsstand am Sitz des Kunden zu wählen. Das Recht beider Parteien, um einstweiligen Rechtsschutz vor den nach den gesetzlichen Bestimmungen zuständigen Gerichten nachzusuchen, bleibt unberührt.

## § 12 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, eine unzulässige Fristbestimmung oder eine Lücke enthalten, so bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Soweit die Unwirksamkeit sich nicht auf einen Verstoß gegen §§ 305 ff. BGB (Geltung Allgemeiner Geschäftsbedingungen) ergibt, gilt anstelle der unwirksamen Bestimmung eine wirksame Bestimmung als vereinbart, die dem von den Parteien Gewollten wirtschaftlich am nächsten kommt. Das Gleiche gilt für den Fall einer Lücke. Im Falle einer unzulässigen Frist gilt das gesetzlich zulässige Maß.

# General Terms and Conditions of Business and Licensing

of Peer Software GmbH, Magirus-Deutz-Str. 18, D-89077 Ulm

Status: 08/2019



## § 1 Scope of application

- These General Terms and Conditions of Business and Licensing in the version valid at the time of the customer's order shall govern the contractual relationship between PEER SOFTWARE GMBH and companies ("customer") ordering software from PEER SOFTWARE GMBH including the data contained therein ("software"). PEER SOFTWARE GMBH and the customer are jointly referred to as the "Parties".
- Oral ancillary agreements between the parties do not exist. These general terms and conditions shall apply exclusively. Any terms and conditions of the customer which deviate from or conflict with these General Terms and Conditions shall not apply; this shall also apply if PEER SOFTWARE GMBH does not expressly contradict to the terms and conditions of the customer.

## § 2 Subject matter of the contract and conclusion of the contract

- The customer acquires from PEER SOFTWARE GMBH the right to use the software specified in the offer as well as the associated application documentation in the language specified therein (together referred to as the "Contract Objects") under the individually agreed terms of use. In the absence of an individual agreement, the terms of use contained in these GTC shall apply exclusively.
- The source code of the software shall not be the subject of the contract.
- For the quality of the software supplied by PEER SOFTWARE GMBH, the performance description valid at the time of dispatch of the contractual items and available to the customer prior to conclusion of the contract, which is also described once again in the application documentation, shall be conclusively decisive. PEER SOFTWARE GMBH shall not be liable for any additional properties of the software. In particular, the customer may not derive such an obligation from other representations of the software in public statements or in advertising by PEER SOFTWARE GMBH and/or a supplier, as well as their employees or sales partners, unless PEER SOFTWARE GMBH has expressly confirmed in writing the quality going beyond this.
- If employees of PEER SOFTWARE GMBH give guarantees prior to the conclusion of the contract, these shall only be effective if they are confirmed in writing by the management of PEER SOFTWARE GMBH.
- PEER SOFTWARE GMBH makes an individual offer to the customer on request. Any information contained in catalogues, advertisements and Internet pages shall be subject to change and be non-binding and shall not represent an offer by PEER SOFTWARE GMBH.
- The customer's subsequent order for the software in question shall constitute acceptance.
- If the customer places an order via an order form on the Internet or by e-mail without an individual offer from PEER SOFTWARE GMBH having been made beforehand, this is only the offer. The customer receives an e-mail from PEER SOFTWARE GMBH confirming receipt of the order and listing the details of the order (order confirmation); this is not yet an acceptance. Acceptance shall be effected by a separately marked electronic message from PEER SOFTWARE GMBH.
- If a rental model is agreed that differs from the purchase of software, the agreement shall apply differently.

## § 3 Delivery and Download of the Software

- The transfer of the software shall take place by transmission of an activation key for the ordered software to the e-mail address given by the customer in his order, which is sent with the download link. Using this link and this activation key, the customer can download the software via the link (URL) of PEER SOFTWARE GMBH specified in the e-mail and activate it with the key.
- PEER SOFTWARE GMBH shall be entitled to partial deliveries and partial services to a reasonable extent.
- Place of performance shall be Germany (Munich). Deliveries / file dispatch shall take place at the risk of the customer.

## § 4 Granting of rights of use (licence)

- PEER SOFTWARE GMBH shall grant the customer a non-exclusive, unlimited right to use the contractual items for multiple-user use, but only to the extent agreed, as a rule in accordance with separate license terms within the framework of the activation of the software, and for the country of destination agreed between the parties in which the contractual items are to be used. Without express agreement, the right of use shall be granted exclusively for the country in which the customer has his place of business. This right of use may only be exercised simultaneously by a maximum of the number of natural persons for whom the customer has paid the agreed fee.
- The customer may only use the software for the purpose of processing his internal business transactions and those of companies associated with him within the meaning of § 15 AktG ("Group Companies"). In particular (i) a computer centre operation for third parties or (ii) the temporary provision of the software (e.g. as application service providing) for other than group companies or (iii) the use of the software for the training of persons who are not employees of the customer or his group companies shall only be permitted with the prior written consent of PEER SOFTWARE GMBH. Commercial subletting is generally prohibited.
- Reproductions of the software are only permitted insofar as this is necessary for the contractual use. The customer may make backup copies of the software in accordance with the rules of technology to the extent necessary. Backup copies on movable data carriers shall be marked as such and marked with the copyright notice of the original data carrier. If the customer has acquired the software by means of an online download, he shall be entitled to copy the software onto a data carrier. Moreover, the right to the online copy shall be exhausted in the same way as if the customer had received the software on a data carrier.
- The customer shall only be entitled to make changes, extensions and other modifications to the software within the meaning of § 69c No. 2 of the German Copyright Act (UrhG) to the extent that the law indispensably permits such. Before the customer himself or through third parties eliminates errors, he shall first allow PEER SOFTWARE GMBH an attempt to eliminate the error. The customer shall not be entitled to his own rights of use and exploitation in such processing - beyond the rights of use granted under this contract. PEER

SOFTWARE GMBH can, however, demand - against appropriate remuneration - the granting of an exclusive or non-exclusive, spatially and temporally unlimited right of use with the right of sublicensing.

- If PEER SOFTWARE GMBH provides the customer with supplements (e.g. patches, supplements to the user manual) or a new edition of the subject matter of the contract (e.g. update, upgrade) which replaces previously provided subject matters of the contract ("old software") within the scope of subsequent improvement or maintenance, these shall be subject to the provisions of this agreement.

## § 5 Installation, training, maintenance

- For the installation of the software PEER SOFTWARE GMBH refers to the installation instructions described in the application documentation, in particular to the hardware and software environment which must be available at the customer. At the request of the customer, PEER SOFTWARE GMBH shall install the software on the basis of a separate agreement to be concluded and the applicable price lists, as well as instruction and training including ongoing care/maintenance. In this case, the parties shall conclude a separate contract.
- Unless otherwise stipulated in the maintenance contract, maintenance shall commence upon delivery of the contractual items. Warranty claims based on the present contract shall not be affected by the maintenance contract; they can be asserted free of charge during the warranty period in accordance with the provisions of this contract.

## § 6 Obligations of the Customer, Securing the Software

- The customer shall be obliged to store the contractual items securely so that unauthorised access or unauthorised copying by third parties is prevented.
- The customer is prohibited from circumventing technical measures to protect the software.
- The customer shall not be permitted to change or remove copyright notices, marks and/or control numbers or symbols of PEER SOFTWARE GMBH. If the customer changes or edits the contractual objects, these notes and indicators are to be transferred to the changed version of the contractual object.

## § 7 Remuneration, Terms of Payment, Prohibition of Offsetting

- The prices stated in the offer of PEER SOFTWARE GMBH shall apply exclusively. All prices are quoted in the currency stated in the offer net plus the statutory value added tax.
- The payment of the remuneration is generally made against advance payment by means of the payment method stated on the offer of PEER SOFTWARE GMBH. PEER SOFTWARE GMBH reserves the right to exclude certain payment methods. In any case, payment by cheques / bills of exchange is excluded; if such are nevertheless sent by the customer, they will be returned at the expense of the customer.
- The customer shall be in default without further notice from PEER SOFTWARE GMBH if he has not paid within 30 days of the due date and receipt of the invoice.
- A set-off by the customer shall be excluded, unless the counterclaim of the customer is undisputed or legally established.

## § 8 Defects as to quality and title, other disruptions to performance, statute of limitations

- PEER SOFTWARE GMBH warrants in accordance with the statutory regulations the agreed quality of the contractual items and that the use of the contractual items to the contractual extent by the customer does not conflict with any rights of third parties. However, the guarantee for the freedom of the contractual objects from any rights of third parties only applies to the country of destination agreed between the parties in which the contractual objects are to be used. Without express agreement, the warranty shall apply to the country in which the customer has his place of business.
- PEER SOFTWARE GMBH shall initially provide a warranty for material defects by subsequent performance. For this purpose, PEER SOFTWARE GMBH shall, at its option, provide the customer with a new, defect-free software version or remedy the defect; PEER SOFTWARE GMBH shall also be deemed to remedy the defect if PEER SOFTWARE GMBH shows the customer reasonable possibilities to avoid the effects of the defect. In case of defects in title PEER SOFTWARE GMBH shall initially provide warranty by subsequent performance. For this purpose, it shall, at its option, provide the customer with a legally flawless opportunity to use the delivered contractual items or exchanged or modified equivalent contractual items. PEER SOFTWARE GMBH shall be entitled to make subsequent performance dependent on the customer having paid at least a reasonable part of the remuneration.
- The customer shall be obliged to adopt a new software version if the contractual functional scope is maintained. The rights of the customer according to § 439 BGB shall remain unaffected.
- If the supplementary performance fails, the customer shall be entitled to set a reasonable period of grace to remedy the defect. He must expressly point out in writing that he reserves the right to withdraw from the contract and/or claim damages if the contract fails again.
- If the subsequent improvement also fails within the grace period, the customer may withdraw from the contract or reduce the remuneration if there is not an insignificant defect. PEER SOFTWARE GMBH shall pay damages or compensation for futile expenses due to a defect within the limits specified below. PEER SOFTWARE GMBH can demand after expiry of a deadline set according to sentence 1 that the customer exercises his rights resulting from the expiry of the deadline within two weeks after receipt of the request. After expiry of this period, the option shall pass to PEER SOFTWARE GMBH.
- If PEER SOFTWARE GMBH renders services in troubleshooting or elimination without being obliged to do so, it may demand remuneration in accordance with its usual rates. This shall apply in particular if a defect cannot be proven or is not attributable to PEER SOFTWARE GMBH. In addition, PEER SOFTWARE GMBH shall be reimbursed for any additional expenses incurred as a result of the customer's failure to properly fulfil its obligations.
- If third parties assert claims which prevent the customer from exercising the contractual rights of use, the customer shall inform

PEER SOFTWARE GMBH immediately in writing and comprehensively. He hereby authorizes PEER SOFTWARE GMBH to take legal action against third parties in and out of court alone. If the customer is sued, he shall coordinate with PEER SOFTWARE GMBH and shall only take legal action, in particular acknowledgement and settlement, with its consent.

- PEER SOFTWARE GMBH shall be obliged to ward off the claims at its own expense and to indemnify the customer from all costs and damages associated with the defence against claims, insofar as these are not based on the customer's breach of duty.
- The customer may only derive rights from other breaches of duty by PEER SOFTWARE GMBH if he has notified PEER SOFTWARE GMBH of these in writing and granted PEER SOFTWARE GMBH a grace period for remedy. This shall not apply if a remedy cannot be considered according to the type of breach of duty. The following limits shall apply to damages or compensation for futile expenses.
- The limitation period for all warranty claims shall be one year and shall begin with the delivery or provision (as well as notification of the customer thereof) of the contractual items; the same period applies to other claims of any kind against PEER SOFTWARE GMBH.
- In the event of intent or gross negligence on the part of PEER SOFTWARE GMBH, fraudulent concealment of the defect, personal injury or defects of title within the meaning of § 438 Para. 1 No. 1a BGB (German Civil Code) as well as guarantees (§ 444 BGB), the statutory limitation periods shall apply, as shall claims under the Product Liability Act.

## § 9 Liability

- In all cases of contractual and non-contractual liability PEER SOFTWARE GMBH shall pay damages and compensation for futile expenses exclusively in accordance with the following limits:
  - in the case of intent in full, as well as in the case of the absence of a condition for which PEER SOFTWARE GMBH has assumed a guarantee;
  - in the case of gross negligence only to the extent of the foreseeable damage which was to be prevented by the breached obligation;
  - in other cases only from violation of an essential contractual obligation, if the purpose of the contract is thereby endangered, but only in the amount of the foreseeable damage. Liability shall be limited to 250,000.00 Euro per claim, in total to a maximum of 1,000,000.00 Euro from this contract;
- The limitations of liability pursuant to Clause 1) shall not apply to liability for personal injury and liability pursuant to the Product Liability Act.
- PEER SOFTWARE GMBH shall be free to object to contributory negligence, in particular breach of the duty to mitigate damages.

## § 10 Applicable law and conciliation clause

- German law shall apply exclusively to the exclusion of the provisions of international private law and the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).
- The parties agree that in the event of any dispute arising out of or in connection with this Agreement, any extensions or supplements to this Agreement that they are unable to resolve with each other, they shall call upon the Conciliation Body of the Deutsche Gesellschaft für Recht und Informatik eV (DGRI) at the address of the Conciliation Body indicated on the website of the DGRI e.V. at <http://www.dgri.de/> in order to settle the dispute in whole or in part, provisionally or definitively in accordance with its Conciliation Rules in the version valid at the time the conciliation procedure is initiated. The statute of limitations for all claims arising from the matter of life under arbitration shall be suspended from the time of the request for arbitration until the end of the arbitration proceedings. § 203 German Civil Code shall apply accordingly.

## § 11 Place of jurisdiction

The exclusive place of jurisdiction for all legal disputes arising from and in connection with this contract shall be the Regional Court of Munich I. PEER SOFTWARE GMBH, however, shall also be entitled to choose the place of jurisdiction at the customer's place of business. The right of both parties to seek interim legal protection before the courts having jurisdiction in accordance with the statutory provisions shall remain unaffected.

## § 12 Severability clause

Should a provision of these GTC be or become ineffective, contain an inadmissible deadline or a gap, the legal effectiveness of the remaining provisions shall remain unaffected. Insofar as the ineffectiveness does not arise from a violation of §§ 305 ff. of the German Civil Code (BGB), the following shall apply BGB (German Civil Code) (validity of general terms and conditions), an effective provision shall be deemed agreed in place of the ineffective provision which comes closest to the economic intent of the parties. The same shall apply in the event of a gap. In the event of an impermissible deadline, the legally admissible measure shall apply.